

Fachdienst Schule und Sport

Frau Kerstin Kotziers, Tel. 171326

TOP: Bolzhalle Höh; hier: Infrastrukturmaßnahmen Beschlussvorlage Nr. 207/2018 Produkt: 08.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen		
Beratungsfolge Schul- und Sportausschuss	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 25.09.2018

Finanzielle Auswirkungen? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																
<input type="checkbox"/> investiv <input type="checkbox"/> konsumtiv																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>einmalig</th> <th>lfd. jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwendungen/Auszahlungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonstige Erträge/Einzahlungen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		einmalig	lfd. jährlich	Aufwendungen/Auszahlungen			Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)			Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen			Sonstige Erträge/Einzahlungen		
	einmalig	lfd. jährlich														
Aufwendungen/Auszahlungen																
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)																
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen																
Sonstige Erträge/Einzahlungen																
Bemerkung: Die finanziellen Auswirkungen können derzeit noch nicht beziffert werden.																
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden? <input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag: Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung: Einmalig: / / Laufend: / /																
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe Grundlage:																

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, möglichst bis zu nächsten Ausschusssitzung zu ermitteln, welche technischen Maßnahmen erforderlich sind, um den Anforderungen des Inlinehockey-Skaterverbands zur Fortsetzung des bisherigen Spielbetriebs zu genügen, und welcher finanzielle Aufwand mit deren Umsetzung verbunden ist.

Begründung:

Verschiedentlich wurde die Thematik „Bolzhalle Höh“ im vergangenen Jahr im Schul- und Sportausschuss behandelt. Zuletzt wurde seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass eine Mitteilung des Inlinehockey-Skaterverbandes an die nutzenden Inlinehockey-Vereine vorliegt. Diese stellt darauf ab, dass der Verband eine weitere Nutzung von der Schaffung von Umkleidemöglichkeiten für die Schiedsrichter/innen abhängig macht, die bisher nicht zur Verfügung stehen. Außerdem besteht derzeit nicht die Möglichkeit für die Mannschaften, sich geschlechtergetrennt umzuziehen.

Die vorstehend beschriebenen, nicht vorhandenen Voraussetzungen wurden am 19.03.2018 mit einem Vertreter des Inlinehockey-Skaterverbandes vor Ort erläutert. In diesem Gespräch wies der Verbandsvertreter deutlich darauf hin, dass diese Grundvoraussetzungen für eine weitere Nutzung der Bolzhalle Höh als Inlinehockey-Spielstätte geschaffen werden müssen, da ansonsten der Entzug der Zulassung droht.

Zu den Vorgaben des Verbandes gehört außerdem die Überarbeitung der Spielfläche.

Die Verwaltung hat den Verbandsvertreter darüber informiert, dass zu diesem Zeitpunkt in Prüfung sei, ob eine alternative Hallenlösung (Stichwort: Kalt- bzw. Multifunktionshalle) geschaffen werden kann. Mittlerweile ist bekannt, dass diese Lösung aufgrund der mangelnden Multifunktionalität einer solchen Lösung, die wiederum Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln war, nicht zum Tragen kommt.

Grundsätzlich befürwortet die Verwaltung, weiterhin ein Angebot für den Leistungsspielbetrieb, insbesondere für den Jugendbereich, vorzuhalten, sofern dies mit vertretbarem Aufwand sichergestellt werden kann. Da alternative Belegungszeiten in anderen Turn- oder Sporthallen für das Inlinehockey nicht zur Verfügung stehen, erfordert eine abschließende Einschätzung, dass die für eine weitere Nutzung erforderlichen Infrastrukturveränderungen hinsichtlich ihrer technischen Umsetzbarkeit und des dafür erforderlichen finanziellen Aufwands ermittelt werden. Das Ergebnis einer entsprechenden Prüfung soll dem Schul- und Sportausschuss möglichst in dessen nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Lüdenscheid, den 12.09.2018

Im Auftrag:

gez. Matthias Reuver

Matthias Reuver